



Wäschenbeuren, den 07.01.2020

Meine lieben Schüler,

ich hoffe, es geht euch gut und ihr hattet erholsame Ferien und ein schönes Weihnachtsfest. Eure Lehrer und ich haben uns schon sehr auf euch gefreut, doch leider bleiben die Schulen auch weiterhin geschlossen. Da es um euch geht, schreibe ich auch euch, wie es weiter geht!

Warum werden die Schulen geschlossen?

Leider werden immer noch zu viele Menschen mit dem Corona-Virus angesteckt. Die große Hoffnung ist, dass je weniger Menschen wir treffen, desto weniger Menschen können sich mit dem Virus anstecken. In der Schule und auf dem Weg zur Schule treffen wir täglich auf sehr viele Menschen. Oft können wir auch nicht genug Abstand halten. Das macht es dem Corona-Virus leicht sich zu verbreiten. Zu unserem Schutz werden die Schulen deshalb vorübergehend geschlossen.



Wer schließt die Schulen? Wer entscheidet das?

Schulen oder ich als Schulleiter dürfen eine solche Entscheidung nicht treffen. Dass unsere Schulen geschlossen bleiben, wurde zuerst von unseren Ministerpräsidenten zusammen mit unserer Bundeskanzlerin Frau Merkel beschlossen. Ministerpräsidenten sind übrigens die „Chefs“ der Bundesländer. Wir leben im Bundesland Baden-Württemberg und unser „Chef“ heißt Herr Kretschmann 😊.

Danach mussten alle 16 Bundesländer entscheiden, wie sie die Schulschließung in ihrem Bundesland genau umsetzen wollen.

Was heißt das für mich als Schüler der Stauferschule?

Wir leben im Bundesland Baden-Württemberg. Für uns wurde entschieden, dass die Schulen geschlossen bleiben und Fernlernen stattfindet. Kinder, bei denen die Eltern arbeiten müssen, dürfen in die Notbetreuung. Fernlernen heißt, Schule und Lernen findet zuhause statt.



Du bekommst von deinem Lehrer Aufgaben für die Woche. Diese Aufgaben musst du vollständig, ordentlich und sorgfältig machen. Versuche alleine zu arbeiten, Wenn du Hilfe brauchst kannst du natürlich deine Eltern oder deinen Lehrer in der nächsten Onlinestunde oder am Telefon fragen. Vielleicht lädt dich dein Lehrer auch zu einer Onlinestunde ein. In einer Onlinestunde könnt ihr gemeinsam lernen, Fragen klären und euch austauschen. Wenn du morgens in der Notbetreuung bist, machst du deine Schulaufgaben natürlich dort. Du solltest also deinen Schulranzen, dein Schulmaterial und deinen Aufgaben mitbringen. Auch ein Vesper für die Pause ist wichtig.

Du findest das vielleicht nervig? Wir auch 😊! Wir hoffen sehr, dass ihr alle schon bald wieder in die Schule kommen dürft. Bis dahin geben wir uns Mühe, dass ihr zuhause gut mit Lernaufgaben versorgt seid. Wir wünschen uns nämlich, dass ihr alle weiterhin gute Schüler bleibt und mithalten könnt. Ich war in den letzten Monaten sehr oft stolz auf euch und ich bin mir sicher, dass ihr mich auch dieses Mal wieder stolz machen werdet. Ihr seid toll. Ihr schafft das!!!

Liebe Grüße aus der leeren Schule,
eure Rektorin Frau Müller

